



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 1 081 428 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**18.09.2002 Patentblatt 2002/38**

(51) Int Cl.7: **F21S 8/10, F21V 25/04**  
**// F21W101:10**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**07.03.2001 Patentblatt 2001/10**

(21) Anmeldenummer: **00118705.3**

(22) Anmeldetag: **30.08.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU**  
**MC NL PT SE**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO SI**

(30) Priorität: **01.09.1999 DE 19941538**

(71) Anmelder: **Hella KG Hueck & Co.**  
**59552 Lippstadt (DE)**

(72) Erfinder:  
• **Daub, Wolfgang**  
**59609 Anröchte (DE)**

- **Möller, Stefan**  
**59557 Lippstadt (DE)**
- **Niggemann, Detlef**  
**33142 Büren-Steinhausen (DE)**
- **Rotgeri, Gerhard**  
**59590 Geseke (DE)**
- **Stumpe, Gerhard**  
**59558 Lippstadt (DE)**
- **Tamcke, Torsten**  
**28329 Bremen (DE)**

(54) **Gerät zur Aufnahme einer Gasentladungslampe eines Fahrzeug-Scheinwerfers**

(57) Ein solches Gerät zur Aufnahme einer Gasentladungslampe eines Fahrzeug-Scheinwerfers ist mit einem Gehäuse (1) ausgestattet, in welchem eine Zündeinrichtung angeordnet ist. Dieses Gehäuse (1) hat außerdem eine Einstecköffnung (2) mit randlichen Ausbuchtungen (4) in der Gehäuseaußenwand (3) für den Lampensockel mit daran radial vorstehenden Bajonettzapfen (18), die durch Verdrehen bis in eine Verriegelungsdrehlage den in die Einstecköffnung (2) eingesetzten Lampensockel (17) axial fixieren. Ferner ist am Gehäuse (1) eine Buchse (9) für einen der elektrischen Versorgung dienenden Zuleitungsstecker (11) angeordnet. Bei einem solchen Gerät mit integrierter Zündeinrichtung soll eine mechanische Blockierung der am Gehäuse angeordneten Buchse gegen ein Einstecken des Zuleitungssteckers solange vorgesehen werden, wie sich eine aufgenommene Gasentladungslampe mit der Bajonettverbindung ihres Sockels nicht in der Verriegelungsdrehlage befindet. Dazu ist im Gehäuse (1) ein Riegel (13) angeordnet, mit dem wenigstens einer der Bajonettzapfen (18) des in die Einstecköffnung (2) eingesetzten Lampensockels (17) in Eingriff bringbar ist und der beim Verdrehen in die Entriegelungslage vom Lampensockel (17) in eine in den Steckbereich (10) der Buchse (9) am Gehäuse (1) hinein vorstehende Blockierposition mitgenommen ist.

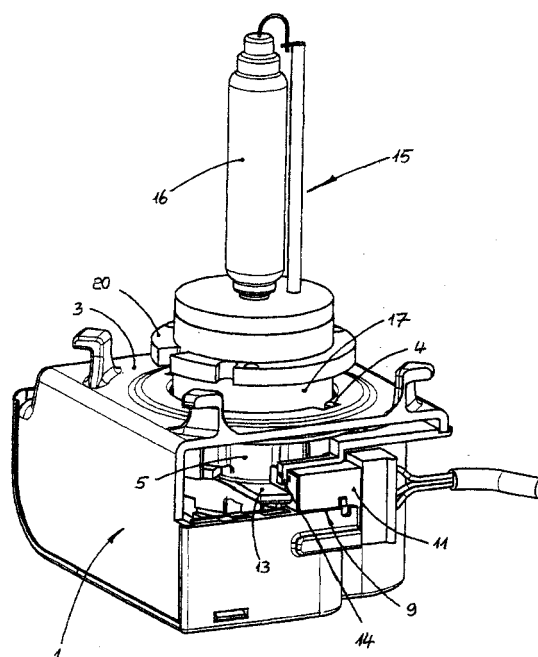


Fig. 3

EP 1 081 428 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 00 11 8705

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	EP 0 852 455 A (NGK SPARK PLUG CO) 8. Juli 1998 (1998-07-08) * Spalte 5, Zeile 45 - Spalte 6, Zeile 14; Abbildungen 1-2C *	1	F21S8/10 F21V25/04 //F21W101:10
A	DE 195 46 797 A (AMP GMBH) 19. Juni 1997 (1997-06-19) * Spalte 2, Zeile 47 - Zeile 50 * * Spalte 2, Zeile 62 - Spalte 3, Zeile 26; Abbildungen 1-10 *	1	
A	WO 98 38708 A (CHEN PING ;MIYAKI KIMIHIRO (JP); WHITAKER CORP (US)) 3. September 1998 (1998-09-03) * Seite 16, Zeile 27 - Seite 17, Zeile 27; Abbildungen 1,2,12-16 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			F21V F21S
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>DEN HAAG</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>1. August 2002</b>	Prüfer <b>De Mas, A</b>
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03 B2 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 11 8705

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.  
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

01-08-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0852455 A	08-07-1998	JP 10223005 A	21-08-1998
		JP 10208504 A	07-08-1998
		DE 69712859 D1	04-07-2002
		EP 0852455 A2	08-07-1998
		US 5959407 A	28-09-1999
DE 19546797 A	19-06-1997	DE 19546797 A1	19-06-1997
		CN 1203702 A	30-12-1998
		DE 69606657 D1	16-03-2000
		DE 69606657 T2	17-08-2000
		EP 0867056 A1	30-09-1998
		WO 9722165 A1	19-06-1997
		JP 2000515294 T	14-11-2000
		US 6076941 A	20-06-2000
WO 9838708 A	03-09-1998	JP 10012341 A	16-01-1998
		AU 6438598 A	18-09-1998
		WO 9838708 A1	03-09-1998

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82